

Wahlaufruf der Nationalen Front des demokratischen Deutschland

Bürger und Bürgerinnen der DDR!

Die Nationale Front des demokratischen Deutschland ruft Euch, alle wahlberechtigten Frauen, Männer und Jugendlichen, zu den Wahlen für die Volkskammer und die Bezirkstage am 16. November 1958.

Vier Jahre sind seit den letzten Wahlen zu den obersten Staatsorganen unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht vergangen, vor vier Jahren schenktet Ihr Euer Vertrauen den von Euch auserwählten Kandidaten der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

Lag Euer Auftrag in guten Händen? Haben wir erreicht, was wir uns gemeinsam Vornahmen?

Lege jeder einen gerechten Maßstab an und urteile jeder als Deutscher, dem die Sache des Friedens und der Nation heilig ist und der nichts sehnlicher wünscht, als einer gesicherten Zukunft entgegenzugehen.

Wir haben den Frieden gehütet
und verteidigt

Heute weiß die ganze Welt, daß von unserer Republik eine Initiative nach der anderen ausging, um den Frieden zu wahren und Verständigung zwischen den zwei deutschen Staaten herbeizuführen.

WIR haben den Vorschlag gemacht, daß beide deutschen Staaten an einer atomwaffenfreien Zone in Europa teilnehmen mögen, weil Atomwaffen kein geeignetes Verständigungsmittel sind.

WIR haben uns bemüht, im Interesse des deutschen Volkes zu einer Verständigung mit Bonn über die Stärke und Standortverteilung der bewaffneten Kräfte, über die Verhinderung eines Rüstungswettlaufes, über gemeinsame Schritte zum Abzug aller ausländischen Streitkräfte, zur Beseitigung aller ausländischen Militärstützpunkte zu kommen.

WIR haben den Abschluß eines Friedens Vertrages und eine Konföderation der beiden deutschen Staaten vorgeschlagen.

JEDER FRAGE SICH, wozu es geführt hätte, wenn wir der